

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft,  
Umwelt und Planung  
am Freitag, dem 20.11.2015, im Ausschusszimmer des Kreishauses  
Warendorf (4. OG, Raum A 4.01)**

**Beginn: 09:00 Uhr  
Ende: 11:50 Uhr**

		Seite
.	<b><u>I. Öffentlicher Teil</u></b>	
1.	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	5
2.	Entsorgungsentgelte 2016 <span style="float: right;"><b>157/2015</b></span>	6
3.	Weitere Beteiligung am MVA Hamm Verbund (Müllverbrennungsanlage) <span style="float: right;"><b>162/2015</b></span>	7
4.	Bericht der AWG <span style="float: right;"><b>168/2015</b></span>	8
5.	Bericht über das Projekt "100-Schösser-Route" <span style="float: right;"><b>158/2015</b></span>	9
6.	Rahmenprogramm zur Konsolidierung des Kreishaushaltes 2016 - 2019 <span style="float: right;"><b>149/2015</b></span>	10
7.	Haushaltsplanberatungen 2016 <span style="float: right;"><b>152/2015</b></span>	11
8.	Fortschreibung des Landesentwicklungsprogramms NRW (LEP) - Beteiligungsverfahren - Sachstandsbericht <span style="float: right;"><b>159/2015</b></span>	14
9.	Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion - Lokale Entwicklungsstrategie (LES) für die Lokale Aktionsgruppe "8 Plus - LEADER im Kreis Warendorf" - Anfrage zum Sachstand möglicher Förderungen und einer möglichen Weiterentwicklung der LES	15

- 10.** Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion - Einführung des MobiTickets

**16**

**Anwesend:**

<b>Ausschussmitglieder</b>	
Berkhoff, Henrich	
Blex, Christian Dr.	
Budde, Heinrich	
Dufhues, Hannelore	
Hamann, Maria	
Harrendorf-Vorländer, Birgit	Vertretung für Peter Kreft
Heringloh-Poll, Norbert	
Hermans, Pia	
Maschelski, Sophia	
Mindermann, Ursula	
Ommen, Detlef	
Poppenberg, Bernhard	
Richter, Konrad	
Schmedding, Josef	
Schulte, Stephan	Vertretung für Knud Vöcking
Stumpenhorst, Lothar	
Tarner, Hedwig	
Tegelkämper, Paul	
<b>von der Verwaltung</b>	
Funke, Stefan Dr.	
Gnerlich, Friedrich	
Müller, Heinz-Jürgen	
Rehers, Carsten	
Thiry-Sickmann, Ingeborg	
<b>Gäste</b>	
Grundmann, Thomas	
Michalczak-Hülsmann, Petra	

**Es fehlten entschuldigt:**

<b>Ausschussmitglieder</b>	
Kreft, Peter	Vertretung durch Birgit Harrendorf-Vorländer
Vöcking, Knud	Vertretung durch Stephan Schulte

Der Vorsitzende eröffnet um 9.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Planung mit Einladung vom 09.11.2015 form- und fristgerecht einberufen worden sei.

<b>I. Öffentlicher Teil</b>
-----------------------------

<b>1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner</b>	
--	--

Auf Nachfrage des Vorsitzenden melden sich keine Einwohnerin und kein Einwohner zu Wort.

**2. Entsorgungsentgelte 2016****157/2015**

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Thomas Grundmann, Geschäftsführer der AWG.

Herr Grundmann erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation die Kostenentwicklung. Er betont, dass trotz der Kostensteigerungen in einzelnen Bereichen die Entsorgungsentgelte 2016 nicht angehoben werden müssen.

Die Vortragsfolien sind dem Protokoll beigelegt.

**Beschlussvorschlag:**

Zur Kenntnis

**Abstimmungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

<b>3.</b>	<b>Weitere Beteiligung am MVA Hamm Verbund (Müllverbrennungsanlage)</b>	<b>162/2015</b>
-----------	---	-----------------

Herr Grundmann, Geschäftsführer der AWG, erläutert anhand von Power-Point-Folien die Ausgangslage und die geplanten gesellschaftsrechtlichen Änderungen bezüglich der MVA Hamm.

Die Vortragsfolien sind dem Protokoll beigelegt.

### **Beschlussvorschlag:**

Dem Erwerb von 1% der Geschäftsanteile an der MHB Hamm Betriebsführungsgesellschaft mbH (MHB) Anfang des Jahres 2016 und weiterer 4,05% Ende 2017 durch die kommunale Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf mbH (AWG kommunal) sowie dem Abschluss eines Verbrennungsvertrages zwischen der AWG kommunal und der MHB über ein Kontingent i. H. v. ca. 11.000 Mg/a wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen  
Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

**4. Bericht der AWG****168/2015**

Herr Grundmann, Geschäftsführer der AWG, berichtet anhand von Power-Point-Folien über die Entwicklung des vergangenen Jahres und aktuelle Pläne der AWG. Die Folien sind dem Protokoll beigefügt.

**Beschlussvorschlag:**

Zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

**5. Bericht über das Projekt "100-Schösser-Route"****158/2015**

KLD Müller stellt das Projekt vor und erläutert die wichtigsten Projektziele für die 100-Schlösser-Route.

Er betont die Bedeutung des Projektes aus touristischer Sicht, aber auch für die Bürgerinnen und Bürger im Kreis Warendorf. Er verweist weiterhin auf den Wirtschaftsfaktor Tourismus. Aufgrund der besonderen Bedeutung des Projektes habe sich die touristische Arbeitsgemeinschaft Parklandschaft Kreis Warendorf, der sämtliche Kommunen angehören, bereit erklärt, ein Viertel des Kreisanteils zu übernehmen.

**Beschlussvorschlag:**

Zur Kenntnisnahme.

**Abstimmungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

<b>6.</b>	<b>Rahmenprogramm zur Konsolidierung des Kreishaushaltes 2016 - 2019</b>	<b>149/2015</b>
-----------	--	-----------------

KK Dr. Funke stellt die Notwendigkeit der Haushaltskonsolidierung dar. Die in den einzelnen Produkten des Haushaltsplans vorgesehenen Einsparungen sollen dazu beitragen, die anfallende Mehrbelastung in den kommenden Haushaltsjahren aufzufangen.

Für den Bereich des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Planung stellt Ltd. KBD Gnerlich die geplanten Kürzungen vor.

**Beschluss:**

Das Rahmenprogramm zur Haushaltskonsolidierung 2016 bis 2019 wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich angenommen  
Ja 15 Nein 1 Enthaltung 0

**7. Haushaltsplanberatungen 2016****152/2015**

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Geschäftsführerin der gfw, Frau Michalczak-Hülsmann.

Er weist darauf hin, dass zu diesem Tagesordnungspunkt eine Tischvorlage der Verwaltung zu Änderungen im Haushaltsplanentwurf sowie 4 Anträge der Fraktionen vorliegen.

Bei der Vorlage der Verwaltung handelt es sich um eine zusätzliche Einnahme „Anteil der Touristischen Arbeitsgemeinschaft zum Projekt 100-Schlösser-Route“ beim Produkt 150110 Touristik. Auf TOP 5 dieser Sitzung wird verwiesen.

Der Ausschuss stimmt dieser Änderung im Haushaltsplanentwurf zu.

Danach ruft die einzelnen Positionen des Haushaltsplans in der Zuständigkeit des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Planung auf.

Herr Schmedding, CDU, erläutert den Antrag seiner Fraktion zum Produkt 090110 Räumliche Planung und Entwicklung – hier: Ausbau des Internets.

Frau Michalczak-Hülsmann stellt den aktuellen Sachstand zum Ausbau des Internets im Kreis Warendorf dar und betont, dass die gfw mit Nachdruck daran arbeitet, Verbesserungen bei der Internetversorgung zu erreichen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Ja: 16

Nein: 0

Enthaltung: 0

Der zweite Antrag der CDU-Kreistagsfraktion zum Produkt 090110 Räumliche Planung - Erarbeitung eines Standortmarketingkonzeptes für den Kreis Warendorf – Bewerbung des Kreises als attraktiver Wohnstandort – wird von Herrn Schmedding erläutert.

Frau Maschelski, SPD, und Frau Tarner, B90/Die Grünen, führen aus, dass sie den Antrag unterstützen könnten, wenn die Finanzierung nicht zu Lasten der Erstellung des Mobilitätskonzeptes des Radverkehrs gehen würde, das laut Antrag um zwei Jahre verschoben werden soll.

Frau Maschelski schlägt dazu vor, den Kostenaufwand für das Standortmarketingkonzept aus den eingeplanten Mitteln für die Aufwandsentschädigung zu finanzieren. In diesem Haushaltsansatz habe sich ihres Wissens ein geringerer Bedarf als erwartet ergeben.

KK Dr. Funke bestätigt dieses und sichert seine Zustimmung zu dieser Refinanzierung zu. Er wird die entsprechenden Änderungen zu den Erläuterungen der Ziff. 1 des CDU-Antrags für die Haushaltsplanberatungen zur Sitzung des Finanzausschusses erarbeiten.

Der Ansatz für das Mobilitätskonzept bleibt unverändert.

Des Weiteren regt Frau Tarner an, den Antrag der CDU-Fraktion in Ziff. 2 umzuformulieren; hier sollte das Wort „gegenüber“ in die Formulierung „im Gespräch mit“ ausgetauscht werden.

Dagegen erhebt sich aus dem Ausschuss kein Widerspruch.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Ja: 16          Nein: 0          Enthaltung: 0

Zum Produkt 100310 Denkmalschutz erläutert Frau Mindermann, B90/Die Grünen, den vorliegenden Antrag. Die Einsparung von 5.000 € soll ein Zeichen im Rahmen der Haushaltskonsolidierung sein und sei auch vertretbar, da die Ausgaben der Vorjahre nie die Höhe des Haushaltsansatzes erreicht hätten.

KLD Müller weist darauf hin, dass die in den Haushalt eingestellten Ausgabemittel jährlich ausgeschöpft werden. Je nach Arbeitsstand der Restauratoren sei ein Abschluss der Arbeiten nicht immer bis zum Jahresende möglich, so dass die Restmittel in das folgende Haushaltsjahr übertragen und verausgabt werden.

Von den übrigen Fraktionen werden Bedenken gegen die Kürzung erhoben. Zum einen sei der Ansatz bereits im Rahmen von Haushaltskonsolidierungen in Vorjahren gekürzt worden. Darüber hinaus stellen die zahlreichen Bildstöcke ein Aushängeschild für den Kreis Warendorf dar, das auch für den Tourismus von Bedeutung sei.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Ja: 2          Nein: 14          Enthaltung: 0

Im Rahmen der Beratungen zum Produkt 1401 – Gewässerschutz – erkundigt sich Frau Tarner nach der Gebührenermittlung bei wasserrechtlichen Verfahren.

KBD Rehers erläutert, dass hier die unterschiedlichsten Verfahrensgebühren zusammengefasst sind. Die Gebührenhöhe ergäbe sich aus der Landesgebührenordnung, die im Internet unter Allgemeine Verwaltungsgebührenordnung NRW vom 03.07.2001 (in der jeweils aktuellen Fassung) unter „Allgemeiner Gebührentarif – Tarifstelle 28 – Wasserrecht“ zu finden sei.

Zum Thema Klimaschutz erläutert danach Herr Richter, FDP, den Antrag seiner Fraktion. Es geht um die Einsparung von 15.000 € in den nächsten 2 Jahren bei dem im Produkt 140310 Nr. 13 veranschlagten Ansatz der zur Verfügung stehenden Sachmittel.

Ltd. KBD Gnerlich bestätigt, dass der dort aufgeführte Ansatz auf das bislang geplante Projekt „Musterhaus“ abgestellt sei. Durch Wechsel auf das dezentrale Projekt „Altes Haus“ fallen geringere Kosten an, so dass eine Einsparung zu erwarten sei. Die tatsächliche Höhe der Einsparungen sei jedoch erst in 2017 feststellbar. Eine Einsparung von 15.000 € ist aus seiner Sicht realistisch.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Ja: 15          Nein: 1          Enthaltung: 0

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag der Verwaltung über den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2016 in der Fassung der vom Ausschuss angenommenen Änderungsvorschläge/Anträge sowie dem Investitionsprogramm der nächsten Jahre abstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Dem Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2016 und dem Investitionsprogramm für die Jahre 2015-2019 wird, soweit eine Zuständigkeit des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Planung gegeben ist, zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich angenommen  
Ja 15 Nein 1 Enthaltung 0

<b>8.</b>	<b>Fortschreibung des Landesentwicklungsprogramms NRW (LEP) - Beteiligungsverfahren - Sachstandsbericht</b>
-----------	---

<b>159/2015</b>
-----------------

KLD Müller erläutert die wesentlichen Änderungen zum ersten Entwurf des LEP. Er führt weiter aus, dass die Stellungnahme des Kreises unter Berücksichtigung der Stellungnahmen der Kommunen, des Landkreistages und des Regionalrates zum 16.01.2016 vorbehaltlich der späteren Zustimmung des Kreisausschusses erfolgen soll.

Zur Formulierung des LEP-Entwurfs zum Thema Metropolregionen ist eine gesonderte Beratung im Kreisausschuss am 04.12.2015 vorgesehen.

**Beschlussvorschlag:**

Zur Kenntnisnahme.

**Abstimmungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

9.	<b>Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion - Lokale Entwicklungsstrategie (LES) für die Lokale Aktionsgruppe "8 Plus - LEADER im Kreis Warendorf" - Anfrage zum Sachstand möglicher Förderungen und einer möglichen Weiterentwicklung der LES</b>	
----	---	--

KLD Müller beantwortet die Anfrage wie folgt:

Das federführende Umweltministerium hat einer Reihe von Regionen, die bei der Bewerbung als LEADER-Region nicht zum Zuge gekommen waren, angeboten, diese bei der Weiterentwicklung des LEADER-Prozesses zu unterstützen.

Zu diesen Regionen gehört auch die Region 8 Plus – LEADER im Kreis Warendorf.

In einem Gespräch am 19. Oktober im Ministerium wurde deutlich, dass derzeit eine Umschichtung vorhandener Mittel des Ministeriums konkret geprüft werde, mit dem Ziel, ab 2017 diesen Regionen eine Förderung von 1,5 Mio. Euro pro Region zu ermöglichen.

Mit dieser Förderung könnte auch das für LEADER-Regionen erforderliche Regionalmanagement eingerichtet werden.

Wenn landesseitig die Überlegungen abgeschlossen sind, soll ein weiteres Gespräch erfolgen.

<b>10.</b>	<b>Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion - Einführung des MobiTickets</b>	
------------	---	--

KLD Müller beantwortet die Anfrage wie folgt:

Die formalen und organisatorischen Voraussetzungen zur Einführung des MobiTickets zum 01.01.2016 sind geschaffen.

In mehreren Arbeitsbesprechungen bei der RVM wurde gemeinsam mit Vertretern der „Sozialstellen“ eine münsterlandeinheitliche Vorgehensweise zur Einführung und zum Marketing festgelegt.

Es wurden ein entsprechender Infolyer und Plakate erstellt.

Anspruchsberechtigte werden bei Verlängerung und Neuantragstellung von Anträgen und bei persönlichen Kontakten von den „Sozialstellen“ auf das MobiTicket aufmerksam gemacht. Darüber hinaus liegen die Flyer in den entsprechenden Stellen auch in den Kommunen aus.

Weiterhin wird das MobiTicket über die Presse und über die Verkehrsunternehmen beworben.

Die organisatorische Abwicklung des Tickets erfolgt über die RVM, die das ABO ausgibt und auch abrechnet.

Die RVM arbeitet derzeit im Verbund mit der WVG-Gruppe an einem Prospekt für Flüchtlinge, der in verschiedenen Sprachen übersetzt wird. Es ist Ziel, auf Initiative des Landes ein abgestimmtes Informationsangebot in Sachen Mobilität zu erarbeiten.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt der Vorsitzende um 11.50 Uhr die Sitzung.

Detlef Ommen  
Vorsitz

Schriftführer